

SPARTAKUS

ASSOCIATION
MARXISTISCHER
STUDENTEN



STOPPT STRAUSS UND BARZEL JETZT !

Die Lage in der Bundesrepublik verschärft sich. Strauß und Springer, Barzel und Mende, Rüstungsgewinnler und Bundeswehrgenerale, Berufsvertriebene und Neonazis wollen die Brandt/Scheel-Regierung handlungsunfähig machen, um sie zu stürzen (siehe SPIEGEL v. 2.11.70, S.31). Sie wollen den Vertrag zwischen der BRD und der Sowjetunion torpedieren, damit der Kalte Krieg fortgesetzt wird. Diese Kräfte wollen die Sicherung des Friedens in Europa verhindern, damit Profitmacherei, Preistreiberei und Mietwucher die Reichen noch reicher macht.

Am Sonnabend haben in Würzburg etwa 4 000 Rechtsradikale aus der NPD, Stahlhelm, Deutscher Jugend des Ostens und anderen Gruppen die Sammlungsbewegung "Aktion Widerstand" gegründet. Die Versammlung, in der auch Adolf von Thadden sprach, will mit "allen Mitteln" die Ratifizierung des Moskauer Vertrages und die Aussöhnung mit Polen verhindern. Unter Absingen des Deutschlandliedes zogen am Sonnabend Tausende von Mitgliedern in einem Fackelzug durch die Stadt, griffen Gegendemonstranten an und verletzten zahlreiche Jugendliche.

Wie konnte das geschehen?

Die aggressiven außenpolitischen Zielsetzungen der herrschenden Klasse in der BRD, die auf Annexion der DDR und der Gebiete jenseits der Oder-Neiße-Grenze und der Restauration des Kapitalismus in Osteuropa ausgehen, der über das Dritte Reich hinauswirkende, geschichtsblinde und militante Antikommunismus, der Abbau demokratischer Ansätze zugunsten obrigkeitstaatlicher Praktiken, sowie die fehlende Bereitschaft, politische Konsequenzen aus der Niederlage nach 1945 zu ziehen, haben die rechten Kräfte - Reservoir des westdeutschen Imperialismus - begünstigt. Ihre Kräfte reichen weit in das organisierte Potential der CDU/CSU hinein, ihre Klassenwurzeln haben sich gegenüber den zwanziger Jahren kaum verändert. Es muß von einer veränderten, besser getarnten und schleichenden Entwicklungsform eines neuen Faschismus auf der Basis des "Spätkapitalismus" gesprochen werden, der sich "legaler" Methoden bedient, wie zum Beispiel der politisch-ideologischen Manipulierung, der "Konzertierten Aktion", der staatlichen Disziplinierung der Gewerkschaften, Notstandsgesetze, KPD-Verbot etc.

Der Versuch, die Brandt/Scheel-Regierung handlungsunfähig zu machen, ist Teil der Strategie der aggressivsten Kreise des westdeutschen Imperialismus. Die Verhinderung der Ratifizierung des Moskauer Vertrages ist ihr Primärziel.

Es geht jetzt darum, gemeinsam dafür einzutreten, den Anschlag der reaktionären Rechtskräfte in CDU/CSU/NPD/NLA zu verhindern, gemeinsam der nationalistischen Volksverhetzung gegen den Moskauer Vertrag und den demagogischen Aktionen entgegenzutreten. Der Kampf gegen den Abbau demokratischer Grundrechte und gegen die Großmachtspolitik der herrschenden Kreise, der Kampf für die Ratifizierung des Vertrages muß als Teil des Kampfes für den Sieg des Sozialismus gesehen werden. Wer diesen Kampf jetzt nicht aufnimmt, verstößt objektiv gegen die Interessen des Friedens und der arbeitenden Bevölkerung.

Eigendruck

Verantwortlich: E. Dressel
2 HH 13, Bundesstraße 18

8/161